Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorausbezahlung, nur $2.00 pro Jahr.

Freitag, den 1. Juni 1906.

Zur gefl. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herold Pub. Co.,
Grand Island, Nebr.

Lokales.

— Raucht die „Imp" Cigarre.

— Allen unseren Lesern ein fröhliches Pfingstfest!

— Abonnirt auf den Staats-Anzeiger und Herold

— Dr. J. Lue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.

— **Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quincy Lager.**

— Der Sells-Floto Circus wird hier am Sonnabend den 9. Juni sein Erscheinen machen. Paßt auf für die große Annonce in nächster Nummer!

Wenn das Baby zu sprechen beginnt, ist es Zeit, ihm Hollisters Rocky Mountain Thee zu geben. Er ist die größte Babymedizin die liebende Mütter kennen. Er macht sie essen, schlafen und wachsen. 35 Cents, Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

— „Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht!" So ungefähr steht die republikanische Presse des Countys dem Gouverneursbuhm unseres Mitbürgers J. L. Rouse gegenüber: kalt wie eine Hundeschnauze.

— Seit Beginn des heißen Wetters, nimmt auch das Ungeziefer überhand, namentlich in den Hühnerställen, dafür nun giebt es ein ausgezeichnetes Mittel; nämlich ein Anstrich von Carbolineum ist hinreichend dieses Viehzeug unschädlich zu machen. Zu haben in Hoagland's Lumber Yard. 37
R. Göhring, Geschäftsführer.

— Heute war in unseren Stadtschulen der letzte Schultag und nun beginnt für die Kinder die so sehnlichst herbeigewünschte Ferienzeit, für die Lehrer die schöne Zeit der Ruhe und Erholung und für die Eltern — na sagen wir: ein Freudensbecher der stark mit Wermuth vermischt ist und der erst dann an uns vorübergegangen wenn im Herbste die Glocken wieder zur Schule läuten.

— Henry Dolling von Loup City und Aug. Möller nebst Frau traten am vergangenen Sonntag eine Reise nach Deutschland an, um nach 20jähriger Abwesenheit der alten Heimath einen Besuch abzustatten. Am 31sten werden sie sich mit dem Dampfer „Deutschland" in Hoboken einschiffen und dann so ungefähr am 8. oder 9. Juni in Hamburg eintreffen. Wir wünschen glückliche Reise und viel Vergnügen.

— Unsere Baseballjungens ließen unsere Hoffnung, die ihnen von den Kearneyiten angehängte Scharte auszuwetzen, nicht zu Schanden werden. Sie rehabilitirten sich großartig und brachten dem Schuyler Club am Sonntag eine Niederlage von 9 zu 0 bei, während das Spiel am Montag mit einem Score von 3 zu 2 zu Gunsten unserer Jungens endigte. Nächsten Sonntag wird Hastings hier sein Erscheinen machen und steht da wiederum ein sehr interessantes Spiel in Aussicht.

Kurirt Schwindsucht.

A. A. Herren, Finch, Ark., schreibt: „Foley's Honey and Tar ist das beste Präparat für Husten, Erkältungen und Lungenleiden. Ich weiß, daß es die Schwindsucht in den ersten Stadien kurirt hat." Ihr habt noch nie gehört, daß Jemand, der Foley's Honey and Tar gebrauchte, nicht zufrieden war. In Dingmans Stadtapotheke.

—Große—
Pfingstfeier
im Sandkrog
am Sonntag, den 3ten Juni.

Conzert während des Nachmittags sowie allerlei Wassersport Abends venizianische Nacht bei elektrischer Beleuchtung.

Abends Ball!
....Musik von....
Bartling's Orchester.

Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL.

BUCHHEIT'S
..Deutsche Apotheke..

Droguen, Toilettenseifen,
Arzneien, Chemikalien,
Bürsten, Kämme.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

— Raucht die „Imp" Cigarre.

— Screen Thüren, alle Arten.
Hehnke & Co.

— House & Burnham, Leichenbestatter und Einbalsamirer. Assistentin.

— Das Befinden der Frau Fleischer Grotzky macht recht erfreuliche Fortschritte zur Besserung.

— Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürfet. Jederzeit freundliche Aufwartung.

— **Maitland, Rock Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.**

Laßt Euch nicht zu der Ansicht verleiten, daß Rheumatismus durch lokale Mittel geheilt werden kann. Hollisters Rocky Mountain Thee ist die einzige positive Kur für Rheumatismus. 35 Cents, Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

— Bei Wm. Bade und Frau stattete letzthin der Klapperstorch einen Besuch ab und überbrachte ein niedliches kleines Mädchen, zu welchem frohen Ereigniß wir hiermit nachträglich bestens gratuliren.

Trinkt "OLD TOM BENTON".
Hergestellt in 1886. Zurückimportirt von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei
CHRIST. RONNFELDT,
Grand Island. " " Nebraska.

— **Bezahlt Eure Zeitung** jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska und den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen da sie sehr nützlich ist.

— Soeben wie wir die Formen schließen, um zur Presse zu gehen, erfahren wir, daß der alte Papa Spethmann im hohen Alter von 89 Jahren verschieden ist. Wann das Begräbniß ist, läßt sich zur Stunde noch nicht sagen, wahrscheinlich aber am Sonntag.

— **Dr. J. Weiß, Arzt** aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude; Telephon F226, Independent 402; Wohnung 712 W. Charles Str.; Phone F38, Independent 374.

— Dem Publikum hiermit zur Nachricht, daß von jetzt ab keine öffentlichen Bälle mehr in meinem Lokal stattfinden. Meine Tanzhalle aber sowie auch der Gartenpavillion stehen Privatgesellschaften zum Abhalten ihrer Vergnügungen jederzeit zur Verfügung. Wegen Näherem bitte bei mir vorzusprechen.
Henry Hann, Eigenth.

— Unser alter Freund und Abonnent Christ Schaupdach feiert nächsten Sonntag seinen 65sten Geburtstag und da kam er denn in weiser Voraussicht, damit die Zeitungsmenschen bei der Feier dieses frohen Ereignisses nicht zu kurz kommen, schon vorher auf unser Sanktum und brachte dem Durst der ewig trockenen Druckerseelen den üblichen Obulus.

— Indem ich mich meiner deutschen Klientel als Advokat und Rechtsbeistand in allen Sachen, sowie zum Ausfertigen von Hypotheken, Vollmachten, Testamenten usw. empfehle, mache ich hiermit bekannt, daß meine Office sich jetzt im Courthaus in der Office des Countyanwaltes befindet, wo ich jederzeit zu finden bin. Bei Anfragen per Telephon, benutze man Bell B30 oder Independent No. 27.
Arthur C. Mayer,
County Attorney.

— Sondermann für die schönsten Kinderwagen.

— Geschenke bester Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Angedenken.

— Das beliebte Dick Bros. Bier stets frisch an Zapf und delikaten Freilunch jeden Vormittag bei Jensen & Larsen.

— Ed Glover trat am Mittwoch eine Einkaufsreise nach Kansas City und anderen östlichen und südöstlichen Marktplätzen an.

— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.**

— Gestern Abend fanden hier im Opernhaus die Schlußfeierlichkeiten der diesjährigen Abiturienten unserer Hochschule statt. Nicht weniger wie 32 wurden promovirt.

— Verlangt: — Zwei Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Bezahlen Eisenbahnfahrt für kompetente Mädchen. S. Brown, 824 Worthington Place, Omaha, Nebr.

— Frau John Schlieker jr. hatte am Montag ihren Geburtstag und beging die Feier dieses Ereignisses damit indem sie ihren Freundinnen eine hübsche kleine Festlichkeit arrangirte.

— Das berühmte Dick Bros. Quincy Bier stets an Zapf—kühl und erfrischend. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liquöre und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.

— Deutscher Pfingst-Sonntaggottesdienst in der deutschen evang. luth. St. Pauluskirche auf der Nordseite nächsten Sonntag den 3. Juni, Nachmittags 2 Uhr. Pastor Kahse wird die Predigt halten. Alle sind freundlichst eingeladen.

— Am Dienstag Vormittag fand hier in der Presbyterianerkirche die Trauung von Frl. Abigail Willard und Hrn. Fred Reynard statt. Das neuvermählte Paar begab sich mit dem Mittagszug der Union Pacific auf die Reise nach Los Angeles, dem Heim des Bräutigams, wo sie für etwaige Besucher nach dem 15. Juni „zu Hause" sein werden.

— Am Sonntag Morgen cirkulirten die wildesten Gerüchte durch die Stadt darüber, daß in Hanns Park eine furchtbare Schlägerei stattgefunden, wobei ein Neger so zugerichtet worden, daß er sozusagen am Abschnappen sei. Bei näherer Untersuchung fanden wir, daß allerdings ein kleiner Streit stattgefunden, wie sie ja überall manchmal vorkommen und daß dabei einem schwarzen Lümmel die lotterige Schnauze verdientermaßen allerdings ganz gehörig verbläut wurde. Sonst war's weiter nichts.

— Wenn Ihr das erste Mal oder irgend ein folgendes Mal dabei seid, Euer Corn zu schaufeln, dann seid auch sicher ob ihr die richtige Sorte Schuhe habt. Herters Pflugschuhe gaben Euch nicht nur den Dienst den Ihr bei dem dafür bezahlten Preis erwarten könnt, sondern sie sind so gemacht, daß sie Euch wirklichen Schuhcomfort sichern, fußförmige Leisten, innen glatt, Dreckercluders und Kappen welche stets aufrecht stehen und so geformt, daß sie nicht rauf- und runterschlüpfen. Zum schnallen oder mit Gummizügen $1.75. Wenn Ihr dieselben nicht schon tragt, dann wäre es doch wohl an der Zeit, daß Ihr diese Sache einmal untersucht.

Grund No. 6.

Es ist ganz und gar belanglos was Eure legitimen Bedürfnisse im Bankgeschäft sein mögen, **wir können Euch dienen.** Wir haben die Facilitäten mit jedem, sogar dem geringsten Detail im Bankgeschäft aufwarten zu können. **Das** ist ein weiterer wichtiger Grund weshalb es für Euch von Vortheil mit uns zu handeln. Ihr werdet im Stande sein alle Eure Bankgeschäfte an einem Platze zu thun.

4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Commercial ◎ State ◎ Bank
GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. CLAYTON, Präs. E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Große Pfingstfeier
—in der—
Harmony Halle
am Sonntag den 3ten Juni.

Blue Rock Schießen und andere Sports während des Nachmittags.

Abends Ball

Musik geliefert von der . . . . . „Dixie" Band.

Alle sind freundlichst eingeladen.
PHIL. SANDERS.

Nachruf!

Am Freitag den 18. Mai verstarb im Heim ihrer Tochter der Frau Marie Cornelius, Frau Lena Lorenzen. Die Verstorbene erreichte das seltene Alter von 91 Jahren und der Tod erfolgte nach 11wöchentlicher Krankheit infolge von Wassersucht, welchem Leiden der von Alter geschwächte Körper trotz der sorgfältigsten Pflege nicht erfolgreich Widerstand zu leisten vermochte.

Frau Lorenzen, welche aus Schleswig-Holstein gebürtig, gehört mit zu den ersten Ansiedlern dieser Gegend. Sie kam mit ihrem Gatten und Familie hierher wie alle die alten Pioniere: in einem Ochsengespann und auf einer Heimstätte südwestlich von der Stadt auf dem Eiland ließen sie sich nieder. Ihr Gatte ging ihr vor etlichen zwanzig Jahren in den Tod voran und sie wird überlebt von fünf Kindern, drei Söhnen und zwei Töchtern. Es sind dies: John, Georg und Louis Lorenzen sowie Frau Marie Cornelius dahier und Frau Keuscher von Oregon, welch' letztere hierhergereist kam an das Sterbelager der Mutter. Das Begräbniß fand statt am Sonntag Nachmittag den 20. Mai.

Sanft ruhe ihre Asche!

— Besucht den neuen Platz von Jensen & Larsen.

— Freund Franz Kunze, der Wirth zum „gemüthlichen Schoppen," feierte am Dienstag seinen Geburtstag.

— Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

— Ein kleines Kind von Oscar Kensinger und Frau starb am Sonntag früh. Das Begräbniß fand Montag Nachmittag statt.

— Schickt Euren Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herold" nebst Beiblättern und macht ihnen eine große Freude.

— In aller Stille verheiratheten sich am vergangenen Donnerstag Wm. Seemann, Sohn von Henry Seemann, und Frl. Minnie, Tochter von Herman Cords und Frau dahier. Dem jungen Paare unsere herzlichsten Glückwünsche.

— Hr. und Frau Wm. Scheffel reisten letzte Woche nach Chicago, woselbst Frau Scheffel eines inneren Leidens wegen sich operiren lassen wird. Eine Operation wurde vergangenen Freitag vorgenommen und verlief dieselbe, wie wir vernehmen, in äußerst befriedigender Weise.

— Besucht die populäre Wirthschaft von Christ Ronnfeldt, wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Dick Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier, dabei jeden Vormittag delikaten Lunch.

— Freund Joe Stiller, welcher während der letzten paar Wochen sich als Strohwittwer amüsirte, indem seine bessere Hälfte auf Besuch nach Iowa gereist war, wurde am Sonnabend bei Zurückkunft der Gestrengen wieder strammer in die bewußten aber doch so liebevoll geführten und so gern gespürten Zügel genommen.

— Der Stadtrath hielt am Freitag Abend eine Versammlung ab, in welcher der Bürgermeister in einer Botschaft abermals auf die Nothwendigkeit der Pflasterung gewisser Theile der Straßen und Alleys unserer Stadt aufmerksam machte. Desgleichen wies er darauf hin, das die Stadt sich einen öffentlichen Park anschaffe. Hierbei erwähnte er, daß Hann's Park zu haben sei und sprach die Hoffnung aus, daß über Mittel und Wege berathschlagt werden, diesen Platz zu kaufen ohne dadurch eine Bondausgabe nöthig zu machen. Es sei höchste Zeit in dieser Sache etwas zu thun, wenn man überhaupt einen Park zu haben wünscht.— Die Wirthschaftslizens von Chas. Pieper wurde gewährt und anstelle von Pastor Clark wurde R. R. Horth als Mitglied der Bibliotheksbehörde erwählt.

Das allerbeste Mittel gegen Unterleibsschmerzen.

Herr M. F. Borroughs, ein alter und wohlbekannter Bürger aus Bluffton, Ind., sagt: „Ich halte Chamberlains Colic, Cholera und Diarrhoea Remedy für das allerbeste Mittel gegen Unterleibsschmerzen. Ich konstatiere dies, nachdem ich das Mittel mehrere Jahre in meiner Familie gebraucht habe. Ich bin nie ohne dasselbe. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.

Copyright 1906 by Hart Schaffner & Marx

Jetzt ist's Zeit zum Wechseln!

Geben Sie Ihrem alten, aber müden Winteranzug eine wohlverdiente Ruhepause.

Vor ein paar Tagen nahm es schon einigen Muth einen Frühjahrsanzug zu tragen.

Jetzt aber gehört Courage dazu, die alte Winterkleidage anzubehalten.

Wenn Ihr wüßtet wie viele der bestgekleideten Männer, denen Ihr auf den Straßen begegnet, Anzüge tragen, die bei uns gekauft wurden, dann würdet Ihr erstaunt sein.

$5.00, $7.00, $10.00, $12.00 und bies hinauf zu $20.00, so rangiren unsere Preise an den Frühjahrsanzügen und vergeßt nicht, daß unsere

Garantie an Mode und Dauerhaftigkeit

jeden von uns gemachten Verkauf begleitet.

Es wird uns jederzeit das größte Vergnügen bereiten, Euch alle die neuen Sachen zu zeigen, denn unsere Kleidung ladet zur Bewunderung ein.

WOOLSTENHOLM & STERNE

— Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.

— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

— Dr. Baker wurde anfangs der Woche wegen der schweren Erkrankung seines Vaters nach dem Osten gerufen.

— Kennt Ihr P. H. Cornfield? Wenn nicht, so solltet Ihr doch. Er macht Anzüge auf Bestellung von $10.00 an aufwärts. Palmer Haus Ecke.

Es beut uns die Welt gar herrliche Sachen
Der Garten, das Feld, der Wald und der See
Doch dann nur werden sie Freude uns machen,
Wenn gesund durch Rocky Mountain Thee.
W. B. Dingman.

— Heute Abend finden in der Stadt die republikanischen Primärwahlen statt, um Delegaten für die morgen im Courthaus stattfindende County-Convention zu erwählen.

— Frau Wolbach kehrte letzte Woche ebenfalls von ihrer Reise nach dem Osten nach Hause zurück. Sie befand sich in Begleitung ihres Vaters, des Hrn. Stein, welcher den Sommer über hier bei seiner Tochter zu bleiben gedenkt.

— Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

— Clark Casselman, welcher vor etlichen Wochen in Wyoming, durch einen Sturz vom Pferde einen Beinbruch erlitt und hierher nach Hause gebracht werden mußte, wo er später noch die Lungenentzündung hinzubekam, ist am Sonntag Nachmittag seinen Leiden erlegen. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 53 Jahren. Das Begräbniß fand am Montag Nachmittag statt.

— Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

Millet Samen!

Ich habe eine große Auswahl von reinem Millet Samen und kann Orders von irgendwelcher Größe prompt füllen.
Harry Schickedantz,
St. Paul, Nebr.
Händler in Samen und Farmmaschinen.

— Für ein gutes Glas Dick Bros. Bier und vorzüglichen Lunch geht nach Christ Ronnfeldt's.

— Vorgestern war Gräberschmückungstag und wurde derselbe in der althergebrachten Weise von den Mitgliedern der G. A. R. gefeiert.

— Das Befinden der Frau Theodore Bünger, welches in letzter Zeit nicht zum besten war, hat sich in soweit gebessert, daß sie wieder etwas auf sein kann.

Chas E. Perry, hier seßhafter Klavierstimmen; besorgt stimmen, Reparaturen und Regulation. Beschäftigt u. empfohlen von Musikkennern u. Lehrern. Bestellungen bei Becker Bros od. Matthews.

— Ein Auktionsverkauf von Rasseschweinen fand am Sonnabend in Miner's Liverystall statt. 42 der Borstenthiere wurden verkauft und brachten den Besitzern C. Dawson & Son von Endicott, Nebr., den Durchschnittspreis von $40 pro Stück.

— Ein gewisser Thomas Pascha (allem Anschein nach ein Kümmeltürke) gerieth am Montag in der Köhler Hotel Wirthschaft mit einem anderen Mann im Stadium der Duhnigkeit in Streit, welcher zuletzt in Thätlichkeiten ausartete, wobei unser Pascha einen wundervollen Hieb in die Visage erhielt der ihn wie der Blitz zu Boden warf und bei dem Fall zog er sich einen Bruch des rechten Fußgelenkes zu. Der Verletzte wurde nach dem Hospital gebracht, wo er von einem Arzt in Behandlung genommen wurde. Pascha — hm, laßt mal sehen. Ist das nicht der Mann, dem wir schon daneulich mal den guten Rath gaben, vom Weine abzulassen? Beim Barte des Propheten, Allah läßt sich nicht spotten; wer den Satzungen seines Altkorans nicht folgt, der wird gestraft und selbst ein Pascha, der in Punkto Liebe freveln darf soviel er will, darf sich nicht ungestraft am Weingebot vergehen.

Eine Gesundheitslektion.

Gesunde Nieren scheiden die Unreinlichkeiten aus dem Blute aus und nur wenn sie dies thun ist gute Gesundheit möglich. Foley's Kidney Cure macht gesunde Nieren und kurirt positiv alle Formen von Nieren- und Blasenkrankheiten. Es stärkt das ganze System. Zu verkaufen in W. B. Dingmans Stadtapotheke.

Chicago nach Buffalo, N. Y.

und zurück, via Nickel Plate Road, zum Hinfahrtspreis plus 20c für die Rundfahrt. Tickets zum Verkauf von Chicago am 9, 10. u 11. Juni mit Rückkehrsgültigkeitsdauer bis zum 25. Juni. Einzelheiten in der Nickel Plate Office, 113 Adams St., Zimmer 298, Chicago, Ill.